

Fraktion FW Kamen * Rathausplatz 1 * 59174 Kamen

17. Januar 2022

An die Bürgermeisterin der Stadt Kamen
Rathausplatz 1
59174 Kamen



Anfrage: Ergänzende Fragen zur Altpapierentsorgung in Kamen

Sehr geehrte Frau Kappen,

zusätzlich zum Antrag der SPD-Fraktion bitten wir Sie, die folgenden Fragen der Fraktion FW Kamen in dem beantragten Tagesordnungspunkt zur nächsten Sitzung des Rates der Stadt Kamen zu beantworten:

- **Wie viele Standorte zur Altpapierentsorgung gibt es in Kamen?**
- Ergänzend zu „Welche Papiermengen werden über die Altpapiercontainer entsorgt?“
- o **Welcher Durchschnitt [Liter o. kg] pro Kamener Haushalt ergibt sich daraus?**
- Ergänzend zu „Wie häufig wurden Papiercontainer im Jahr 2021 in Brand gesteckt?“
- o **Und wie häufig im Jahr 2020 und 2019?**
- o **Wie ist die räumliche Verteilung der Brandeinsätze [Häufigkeit pro Standort]?**
- Ergänzend zu „Wie würde sich eine Abschaffung der Papiercontainer auf die Gebührenhaushalte auswirken?“ und „Ist es denkbar, die Anzahl der Papiercontainer zu reduzieren [...]?“
- o **Wie würde sich eine Reduzierung der Papiercontainerstandorte (z.B. in 25% Schritten) auf die Gesamtgebühren zur Abfallbeseitigung (Haushaltstonnen und Wertstoffhöfe) für einen durchschnittlichen (3- oder 4 Personen-) Familienhaushalt auswirken?**
- o **Wie wirken sich die Maßnahmen aus, wenn die Altpapierpreise nach der Strom- und Gaspreiserallye wieder auf Durchschnittswerte sinken? Sinkende Altpapierpreise waren schon einmal eine Begründung für eine Erhöhung der Abfallgebühren.**
- Ergänzend zu „Ist es für Privathaushalte möglich, kostenlos größere Papiertonnen zu bestellen?“ und „Wie viele Haushalte in Kamen haben derzeit noch keine Papiertonne?“
- o **Wie wirkt sich die Neuanschaffung zusätzlicher bzw. der Tausch kleinerer durch größere Tonnen in einem größeren Maßstab [ceteris paribus zzgl. Reduzierung d. Containerstandorte in 25% Schritten] auf die Abschreibungen aus und damit voraussichtlich auf den Gebührenhaushalt zur Abfallbeseitigung?**
- o **Wie wirkt sich eine (teilweise) Abschaffung von Altpapiercontainern sowie ggfs. Entsorgungsfahrzeugen auf die verbliebenen Abschreibungen bzw. Erlöse aus? (Gibt es dafür eine Art Gebrauchtmarkt?)**
- Ergänzend zu „Ist es möglich, die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe zu erweitern [...]?“
- o **Wie würden sich voraussichtlich die Personalkapazitäten/-kosten in diesem Zusammenhang entwickeln, vorausgesetzt die Papiercontainerstandorte würden wie oben angenommen reduziert bzw. komplett abgeschafft? Welche Kosten würden eingespart werden (z.B. Personal- und Fahrzeugeinsätze zur regulären Leerung, Entsorgungskosten für erhoffte Vermeidung von zusätzlichen Sperrmülleinsätzen neben den Altpapiercontainern)?**

Begründung:

Die Fraktion FW Kamen findet den Ansatz der SPD-Fraktion sehr interessant.

Wir sehen die an manchen Papiercontainerstandorten scheinbar zunehmende zusätzliche, „wilde“ Papier- und Sperrmüllentsorgung ebenfalls als großes Ärgernis und dem Stadtbild nicht zuträglich an und sind ebenfalls der Hoffnung, dass sich durch eine Änderung der Entsorgungsmethode dieser zusätzliche Papier- und Sperrmüllentsorgung reduzieren lässt.

Um eine Entscheidung besser fällen zu können, fehlen uns die Antworten auf die o.g. Fragen, ergänzend zu denen der SPD-Fraktion. Wir sind der Überzeugung, dass sich hier genauer hinzuschauen, lohnt. Uns geht es insbesondere darum, dass sich eine (teilweise) Änderung der Entsorgungsmethode nicht zum Nachteil der Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kamen entwickelt – auch nicht in den Folgejahren.

Daher bitten wir Sie, uns gemeinsam ein wenig genauer in die Kosten- und Erlösstruktur der Abfallentsorgung, der Grundlage des Gebührenhaushaltes, hineinschauen zu lassen, um so gemeinsam eine adäquate Entscheidung für alle Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar herbeiführen zu können.

Vielen Dank im Vorfeld für Ihr Engagement und Ihre Transparenz!

Dennis Kobus & Dirk Externbrink